

Herzlicher Dank!

Nachdem es dem hiesigen Frauenverein durch reichlich eingezogene Liebes-
spenden wieder möglich geworden, 70 alten Leuten und 90 Kindern einen Weih-
nachtsfest zu decken, sagen wir allen gütigen Gebern auch an dieser Stelle noch
unsern innigsten und herzlichsten Dank.

Gleichzeitig fühlen wir uns gedrungen, den verehrten hiesigen Gesangsver-
einen „Männergesangsverein“ und „Kiedertranz“, welche in bereitwilliger Weise
für die Zwecke unseres Vereines concertirten und uns mit ihren vortrefflichen
Leistungen erfreuten, hiermit unsern öffentlichen Dank auszusprechen.

Schönheide, den 6. Januar 1885.

Der Frauenverein daselbst.

Dank.

Für die dem **Stammtische zum Kreuz** hier, selbst von verschiedenen Seiten
der hiesigen geehrten Einwohnerschaft anlässlich der durch denselben am 29. vor.
Mts. an 65 hilfsbedürftigen Personen wiederum veranstalteten Christbescherung
zu Theil gewordene freundliche Unterstützung infolge Gewährung von Geld- bez.
Christbaumgeschenken, hierdurch ergebensten herzlichsten Dank.

Das Präsidium des **Stammtisches zum Kreuz**
No. 14.

Verdienst-Diplom: Zürich 1883.
Goldene Medaillen: Nizza 1884;
Krems 1884.

Spielwerke

4—200 Stücke spielend; mit oder
ohne Expression, Mandoline, Trom-
mel, Glocken, Himmelsstimmen,
Castagnetten, Harfenspiel etc.

Spieldosen

2—16 Stücke spielend; ferner Ne-
cessaires, Cigarrenständer, Schwei-
zerhäuschen, Photographiealbum,
Schreibzeuge, Handschuh-Kasten,
Briefbeschwerer, Blumen-Böden,
Cigarren-Etui, Tabakdosen, Ar-
beitsstische, Flaschen, Biergläser,
Stühle etc., Alles mit Musik.
Stets das Neueste und Vor-
züglichste, besonders geeignet
zu Weihnachtsgeschenken, em-
pfehle!

J. H. Heller,
Bern (Schweiz).

Nur direkter Bezug ga-
rantirt Aechtheit; illustrierte Preis-
listen sende franko.

100 der schönsten Bilder im Betrage
20,000 Rthl. kommen unter den Räumern
von Spielwerken von Rosenfeld
am 12. d. Mts. 1885 in der
Pumpst.

Auction.

In der Restauration „zum Gam-
brinus“ in Schönheide gelangen
Montag, 12. Jan. 1885,
v. Vorm. 10 Uhr an

verschiedene Haus- und Wirtschafts-
geräthe, Möbel, eine Steppma-
chine, ein Kinderfahrstuhl, Wein-
flaschen etc. gegen sofortige Baarzahl-
ung zur Versteigerung.

Zur gütigen Be- achtung!

Unserer geehrten Kundschaft von Ei-
benstock und Umgegend die ergebene
Mittheilung, daß ich bis auf Weiteres
das **Handschuh-Geschäft** auf eigene
Rechnung betreibe. Alle Reparaturen,
sowie **Handschuhwäscherei** und **Fär-
berei** werden prompt besorgt. Bei Be-
darf bitte um gütige Unterstützung.

Hochachtend
Marie Edelmann,
Brühl 343.

Einkauf von Hasen-, Kanin-, Wild-
und Ziegenfellen zu höchsten Preisen.
D. Ob.

Theoretisch-praktischen
Bücher-Unterricht
nach leicht faßlicher Methode erteilt
R. Kretschmann.

Von jetzt an
täglich frische **Pfannkuchen**.
Conditior Siegel.

Ortskrankenkasse für Textilindustrie.

Zu der Montag, den 12. Januar a. c., Abends 8 Uhr im Saale
des „Deutschen Hauses“ hier stattfindenden außerordentlichen General-
Versammlung werden die stimmberechtigten Kassenmitglieder, sowie die Arbeit-
geber, welche für Kassenmitglieder Beiträge aus eigenen Mitteln zu leisten haben,
hiermit eingeladen.

Der Vorstand.

Alfred Meichsner.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung über eventuelle Abänderung des § 29 und Drudlegung der Statuten.
- 2) Bestätigung der Wahl des Kassirers und Feststellung der Vergütung für denselben, sowie der von demselben zu stellenden Caution.
- 3) Mittheilungen über Verhandlung mit Kassen-Arzt, Apotheker und sonstige An-
gelegenheiten des Vereines.

Nachdem in der am 4. d. Mts. stattgefundenen General-Versammlung
des unterzeichneten Vereines die bisherigen Mitglieder des Directoriums — so-
weit dieselben anderweit zu wählen waren — als solche wiedergewählt worden
sind, besteht dasselbe auf die Jahre 1885 und 1886 aus

dem **Unterzeichneten** als Vorsteher,
Herrn **Emil Kessler**, Kaufmann hier, als Vice-Vorsteher,
„ **Emil Heymann**, Maschinenflicker hier, als Cassirer und
Paul Müller, Sparkassen-Berwalter hier, als Schriftführer.

In Gemäßheit §. 27, Abs. 6 der Vereines-Statuten wird Solches hierdurch
bekannt gemacht.

Militär-Verein Eibenstock, am 8. Januar 1885.

Der Vorsteher.

Alban Meichsner.

Gasthof a. Muerzberg i. Wildenthal.

Morgen Sonntag, den 11. Jan.:

Concert v. Musikdirector Oeser.

Anfang 4 Uhr.

Nach dem Concert Tänzchen.

Es ladet ergebenst ein **R. Drechsler.**

Fast verschenkt.

Das von der Kassenverwaltung der fastren großen Vereinigten Britanniasilber-
Fabrik übernommene Niesenslager wird wegen eingegangenen großen Zahlungsver-
pflichtungen und baldigster Räumung der Localitäten um 75 Prozent unter dem
Erzeugungspreise verkauft, daher also **fast verschenkt**. Für nur 15 Mark
(sage fünfzehn Reichsmark) also kaum die Hälfte des Werthes vom bloßen Arbeitslohn
erhält Jedermann nachstehendes äußerst **pracht-** und **effectvolles** Britannia-Silber-Speise-
service, welches früher sogar im en gros Preise 60 Mark kostete, aus dem feinsten
gebleichten Britanniasilber, welches das einzige Metall ist, das ewig weiß bleibt und
von dem echten Silber selbst nach Jahren nicht zu unterscheiden ist und wird für das
Weißbleiben der Bestecke garantirt.

- | | |
|--|---|
| 6 Stück Britanniasilber-Tafelmesser mit echt
engl. Stahllingen, | 1 Stück Britanniasilber-Milchschöpfer, groß,
massiv, |
| 6 Stück Britanniasilber-Gabeln, feinst. Qua-
lität, | 6 Stück große massive Britanniasilber-Def-
fertlöffel, auch als Kinderlöffel
zu benützen, |
| 6 Stück Britanniasilber-Speisefössel schwer-
ster Qualität, | 2 Stück Britanniasilber-Tafelluchter, pracht-
voll, aufs Solideste gearbeitet. |
| 6 Stück Britanniasilber-Gaßelöffel, massive
Qualität, | 6 Stück feinste ciselirte Austria-Lassen, |
| 6 Stück Britanniasilber-Theelöffel, feinste
Qualität, | 3 Stück feine Britanniasilber-Gierbecher, |
| 1 Stück Britanniasilber-Suppenerschöpfer, su-
perfein, schwer, | 1 Stück schwerster Britanniasilber-Pfeffer-
streuer. |

50 Stück,

welche eine Zierde für die feinste Tafel bilden und kostet Alles zusammen nur fünf-
zehn Mark. Geehrte Aufträge werden gegen Nachnahme (Postvorschuß) oder vorherige
Geldeinfendung, so lange der Vorrath reicht, effectuirt. Bei vorheriger Geldeinfendung
von M. 15,50 wird das Service franco eingeschickt. Preiscourante gratis.

Vereinigtes Britanniasilber-Fabriks-Depôt

J. SILBERBERG.

Wien Stadt, Fleischmarkt 16.

AB. Tausende Anerkennungs schreiben höchster Herrschaften über die vorzügliche
Qualität unserer Artikel sind in unserem Besitze, die wir leider wegen Raumbeschrän-
kung hier nicht veröffentlichen können, und liegen selbige zur gest. Einsicht in unserem
Depot auf. Es wird eruchtet, um Täuschungen zu verhüten, die Adresse genau
anzugeben.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Feldschlösschen.

Montag, d. 12. Jan., Abds. 8 Uhr:

Öffentlicher Vortrag

über: Die Grundlehren der Naturheilkunde. Gehalten von
dem Arzte Herrn W. Gotthardt aus Dresden.
Zum Besten der leidenden und gefunden Menschheit ist der
Eintritt für Jedermann

unentgeltlich.

Vorläufige Anzeige.

Nach Eingang der Erlaubnißtheilung der hohen Königl. Kreishaupt-
mannschaft zu Zwickau findet unsere **Geflügel-Ausstellung**, verbunden mit
Concert, Prämierung und Verloosung am 8. und 9. Februar dieses
Jahres im Gasthof „Deutsches Haus“ in Schönheide statt.

Der **Geflügelzüchter-Verein Schönheide**.
Gustav Müller, Vorstand.

Nur echt mit dieser Schutzmarke:

Huste-Nicht

Malzertract u. Caramellen^{*)}

v. L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Herrn L. H. Pietsch & Co.
in Breslau bittet Unterzeichneter
um weitere gefällige Sendung etc.
gegen Postnachnahme und bezeuge
der Wahrheit gemäß, daß meine
Frau, welche schon etliche Jahre
an einem sehr starken reizbaren
Husten gelitten hat, und alle fei-
her angewandten Mittel keinen
Erfolg gehabt haben, bei Gebrauch
der mir unter dem 16. v. M.
gesandten Flasche Ihres „Huste-
Nicht“ große Linderung ge-
funden hat. Senza, 31. Januar
1884. Ohm, Bauaufseher.

*) Extract à Flasche 1 Mark,
1,75 u. 2,50. Caramellen à Beu-
tel 30 u. 50 Pf. — Zu haben in
Eibenstock bei Rich. Schürer.

UNION.

Heute:



Dabei empfehle ich hochf. Böhm. Bier
aus der Eibschloß-Brauerei Leitmeritz.
Joh. Günther.

Ich suche zum baldigen Antritt ein

Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen, welches Wäsche
waschen kann und Lust zum Kochen hat.
Friedrich Osehatz,
Schönheide.

Turn-Verein.

Heute Abend Silberstellen! Nächste
Turnstunde erst Dienstag, sonst aber
regelmäßig Montag und Donnerstag
Punkt 8 Uhr.

Der Turnwart.

Rechnungen an den hiesigen Turn-
verein auf das Jahr 1884 sind bis
spätestens den 17. Januar 1885 bei
unterzeichnetem Vorstande einzureichen;
später eingehende werden nicht mehr
berücksichtigt.
L. Herkloh,
Vorst. des Turnvereins.

Stammtisch zum Kreuz.

Montag, den 12. d. Mts., Abends 9
Uhr: Mittheilungen über Ausgaben und
Einnahmen b. d. letzten Christbescherung.

Handwerker-Verein.

Nächsten Montag: Lesé-Abend.

Deutsches Haus.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an
öffentliche Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
G. Heidenfelder.

Hierzu eine Beilage.